



# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) und Verordnung (EU) Nr. 2015/830

## Positiv Photoresistserie AR-P 3100, 3200, 7100 & SX AR-P 3500/8, X AR-P 5900/4

Materialnummer AR-P 3100, 3200, 7100 Serie & SX AR-P 3500/8 & X AR-P 5900/4

Überarbeitet am: 13.8.2019

Version: 9

Sprache: de-DE

Gedruckt: 31.7.2020

Seite: 1 von 13

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1 Produktidentifikator

Handelsname: Positiv Photoresist AR-P 3100, 3200, 7100 SERIE & SX AR-P 3500/8 & X AR-P 5900/4

### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Allgemeine Verwendung: Zwischenprodukt für die Elektronikindustrie

### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenbezeichnung: Allresist  
Gesellschaft für chemische Produkte zur Mikrostrukturierung mbH  
Straße/Postfach: Am Biotop 14  
PLZ, Ort: 15344 Strausberg  
WWW: www.allresist.de  
E-Mail: info@allresist.de  
Telefon: +49 (0)33 41-35 93-0  
Telefax: +49 (0)33 41-35 93-29

Auskunft gebender Bereich:  
Frau Dr. Zimmermann, Email: produktion@allresist.de

### 1.4 Notrufnummer

**GGIZ: Gemeinsames Giftinformationszentrum (GGIZ) der Länder Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen**  
c/o HELIOS Klinikum Erfurt, Nordhäuser Str. 74, 99089 Erfurt  
Telefon: +49 (0) 361-73 07 30

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

#### Einstufung gemäß EG-Verordnung 1272/2008 (CLP)

Flam. Liq. 3; H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.  
Skin Sens. 1; H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
Aquatic Chronic 3; H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

### 2.2 Kennzeichnungselemente

#### Kennzeichnung (CLP)



Signalwort: **Achtung**

Gefahrenhinweise: H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.  
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.



# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) und Verordnung (EU) Nr. 2015/830

## Positiv Photoresistserie AR-P 3100, 3200, 7100 & SX AR-P 3500/8, X AR-P 5900/4

Materialnummer AR-P 3100, 3200, 7100 Serie & SX AR-P 3500/8 & X AR-P 5900/4

Überarbeitet am: 13.8.2019

Version: 9

Sprache: de-DE

Gedruckt: 31.7.2020

Seite: 2 von 13

|                      |                |   |
|----------------------|----------------|---|
| Sicherheitshinweise: | P210           | Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.                            |
|                      | P280           | Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.  |
|                      | P302+P352      | BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser/Seife waschen.  |
|                      | P303+P361+P353 | BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen]. |
|                      | P333+P313      | Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.   |
|                      | P403+P235      | An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.   |

### Besondere Kennzeichnung

Hinweistext für Etiketten: Enthält Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht  $\leq 700$ , Naphthochinondiazid und 2-Methoxy-1-methylethylacetat.

### 2.3 Sonstige Gefahren

Ohne ausreichende Belüftung Bildung explosionsfähiger Gemische möglich.  
Einatmen kann zu Reizungen der Atemwege und Schleimhäute führen.  
In höheren Dosen narkotische Wirkung.  
Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt.

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe: nicht anwendbar

### 3.2 Gemische

Chemische Charakterisierung:

Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen

Gefährliche Inhaltsstoffe:

| Inhaltsstoff  | Bezeichnung  | Gehalt    | Einstufung  |
|---|--|-----------|---|
| REACH 01-2119475791-29-xxxx<br>EG-Nr. 203-603-9<br>CAS 108-65-6 | 2-Methoxy-1-methylethylacetat  | 50 - 80 % | Flam. Liq. 3; H226.   |
| EG-Nr. 270-931-7<br>CAS 68510-93-0                              | Naphthochinondiazid  | < 5 %     | Flam. Sol. 2; H228.<br>Self-react. CD; H242.<br>Skin Irrit. 2; H315.<br>Eye Irrit. 2; H319.<br>Aquatic Chronic 3; H412. |
| EG-Nr. 500-033-5<br>CAS 25068-38-6                              | Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht $\leq 700$ | < 5 %     | Skin Irrit. 2; H315.<br>Eye Irrit. 2; H319.<br>Skin Sens. 1; H317.<br>Aquatic Chronic 2; H411.                          |
| EG-Nr. 215-293-2<br>CAS 1319-77-3                               | Kresol-Isomerenmischung  | < 0,2 %   | Acute Tox. 3; H301.<br>Acute Tox. 3; H311.<br>Skin Corr. 1B; H314.  |



# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) und Verordnung (EU) Nr. 2015/830

## Positiv Photoresistserie AR-P 3100, 3200, 7100 & SX AR-P 3500/8, X AR-P 5900/4

Materialnummer AR-P 3100, 3200, 7100 Serie & SX AR-P 3500/8 & X AR-P 5900/4

Überarbeitet am: 13.8.2019

Version: 9

Sprache: de-DE

Gedruckt: 31.7.2020

Seite: 3 von 13

Wortlaut der H- und EUH-Gefahrenhinweise: siehe unter Abschnitt 16.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Allgemeine Hinweise: BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten!
- Nach Einatmen: Betroffenen an die frische Luft bringen, beengende Kleidung lockern und ruhig lagern. Bei Beschwerden Arzt hinzuziehen.
- Nach Hautkontakt: Kontaminierte Kleidung wechseln. Betroffene Stellen mit Wasser und Seife abwaschen. Bei Hautreaktionen Arzt aufsuchen.
- Nach Augenkontakt: Sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Anschließend Augenarzt aufsuchen.
- Nach Verschlucken: Niemals darf einem Bewusstlosen etwas über den Mund verabreicht werden. Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Kein Erbrechen herbeiführen. Arzt hinzuziehen.

### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung. Dekontamination.  
Bei Lungenreizung Erstbehandlung mit Dexamethason-Spray.  
Nachträgliche Beobachtung auf Pneumonie und Lungenödem.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1 Löschmittel

- Geeignete Löschmittel: Löschpulver, Wassersprühstrahl oder Kohlendioxid.  
Bei größeren Bränden alkoholbeständiger Schaum oder Wassersprühstrahl.
- Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:  
Wasservollstrahl.

### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Flüssigkeit und Dampf entzündbar. Mit Luft Bildung explosionsfähiger Gemische möglich. Dämpfe kriechen über große Entfernungen und können Brände und Rückzündungen auslösen.  
Im Brandfall können entstehen: Stickoxide (NO<sub>x</sub>), Kohlenmonoxid und Kohlendioxid.

### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

- Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:  
Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Feuerschutzkleidung tragen.
- Zusätzliche Hinweise: Erhitzen führt zu Drucksteigerung: Berst- und Explosionsgefahr. Gefährdete Behälter mit Sprühwasser kühlen.  
Wenn gefahrlos möglich, unbeschädigte Behälter aus der Gefahrenzone entfernen.  
Bei Großbrand und großen Mengen: Umgebung räumen. Wegen Explosionsgefahr Brand aus der Entfernung bekämpfen. Eindringen von Löschwasser in Oberflächengewässer oder Grundwasser vermeiden.



# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) und Verordnung (EU) Nr. 2015/830

## Positiv Photoresistserie AR-P 3100, 3200, 7100 & SX AR-P 3500/8, X AR-P 5900/4

Materialnummer AR-P 3100, 3200, 7100 Serie & SX AR-P 3500/8 & X AR-P 5900/4

Überarbeitet am: 13.8.2019

Version: 9

Sprache: de-DE

Gedruckt: 31.7.2020

Seite: 4 von 13

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Dampf/Aerosol nicht einatmen. Substanzkontakt vermeiden. Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen.

Alle Zündquellen entfernen, wenn gefahrlos möglich. Wenn möglich, Undichtigkeit beseitigen. Gefährdetes Gebiet in Windrichtung absperren und Anwohner warnen.

Lösemittelbeständige Schutzausrüstung empfohlen. Ungeschützte Personen fernhalten.

Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

Explosionsgefahr!

Bei Freisetzung zuständige Behörden benachrichtigen.

### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Vermiculite, Kieselgur) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in den dafür vorgesehenen Behältern sammeln (siehe Abschnitt 13).

Auf Rückzündung achten. Umgebung gut nachreinigen.

Bei größeren Mengen: Mechanisch aufnehmen (beim Abpumpen Ex-Schutz beachten).

Zusätzliche Hinweise:

Explosionssgeschützte Geräte und funkenfreie Werkzeuge verwenden.

Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt.

### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe ergänzend Abschnitt 8 und 13.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang:

Für gute Be- und Entlüftung von Lager und Arbeitsplatz sorgen. Dampf/Aerosol nicht einatmen. Ausreichende Belüftung während und nach Gebrauch sicherstellen, um eine Dampfansammlung zu verhindern.

Berührung mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden. Geeignete Schutzausrüstung tragen.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.

Beim Umgang mit größeren Mengen Notbrause vorsehen.

Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Erdungsvorrichtungen benutzen. Es darf nur mit explosionssgeschützten Geräten/Armaturen gearbeitet werden. Schweißverbot. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.



# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) und Verordnung (EU) Nr. 2015/830

## Positiv Photoresistserie AR-P 3100, 3200, 7100 & SX AR-P 3500/8, X AR-P 5900/4

Materialnummer AR-P 3100, 3200, 7100 Serie & SX AR-P 3500/8 & X AR-P 5900/4

Überarbeitet am: 13.8.2019

Version: 9

Sprache: de-DE

Gedruckt: 31.7.2020

Seite: 5 von 13

## 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Behälter trocken halten. Nur im Originalbehälter aufbewahren.

Von Zünd- und Wärmequellen fernhalten. Vor Sonneneinstrahlung schützen.

Behälter aufrecht lagern. Ex-Schutz erforderlich.

Geeignetes Material: Stahl, Polypropylen.

Ungeeignetes Material: Kupfer, Zink.

Lagertemperatur: 10 °C bis 18 °C.

Zusammenlagerungshinweise:

Nicht mit brandfördernden und selbstentzündlichen Stoffen sowie leichtentzündlichen

Feststoffen zusammen lagern. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln

fernhalten.

Lagerklasse:

3 = Entzündbare Flüssigkeiten

## 7.3 Spezifische Endanwendungen

Es liegen keine Informationen vor.

# ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

## 8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte:

| CAS-Nr.   | Bezeichnung                   | Typ   | Grenzwert  |
|-----------|-------------------------------|---|--|
| 108-65-6  | 2-Methoxy-1-methylethylacetat | Deutschland: TRGS 900 Kurzzeit                        | 270 mg/m <sup>3</sup> ; 50 ppm   |
|           |                               | Deutschland: TRGS 900 Langzeit<br>Europa: IOELV: STEL | 270 mg/m <sup>3</sup> ; 50 ppm<br>550 mg/m <sup>3</sup> ; 100 ppm<br>(kann über die Haut aufgenommen werden) |
|           |                               | Europa: IOELV: TWA                                    | 275 mg/m <sup>3</sup> ; 50 ppm<br>(kann über die Haut aufgenommen werden)                                    |
| 1319-77-3 | Kresol-Isomerengemisch        | Deutschland: DFG Kurzzeit                             | 4,5 mg/m <sup>3</sup> ; 1 ppm<br>(kann über die Haut aufgenommen werden)                                     |
|           |                               | Deutschland: DFG Langzeit                             | 4,5 mg/m <sup>3</sup> ; 1 ppm<br>(kann über die Haut aufgenommen werden)                                     |
|           |                               | Europa: IOELV: TWA                                    | 22 mg/m <sup>3</sup> ; 5 ppm   |

## 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Für gute Belüftung bzw. Abzug sorgen oder mit völlig geschlossenen Apparaturen arbeiten. Ex-Schutz erforderlich.

## Persönliche Schutzausrüstung

### Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

Atemschutz:

Bei Überschreitung der Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW) ist ein Atemschutzgerät zu tragen. Filter Typ A (= gegen Dämpfe von organischen Verbindungen) gemäß EN 14387 benutzen.



# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) und Verordnung (EU) Nr. 2015/830

## Positiv Photoresistserie AR-P 3100, 3200, 7100 & SX AR-P 3500/8, X AR-P 5900/4

Materialnummer AR-P 3100, 3200, 7100 Serie & SX AR-P 3500/8 & X AR-P 5900/4

Überarbeitet am: 13.8.2019

Version: 9

Sprache: de-DE

Gedruckt: 31.7.2020

Seite: 6 von 13

|                               |  |
|-------------------------------|--|
| Handschutz:                   | Schutzhandschuhe gemäß EN 374.<br>Handschuhmaterial: Butylkautschuk (0,7 mm).<br>Durchbruchzeit (maximale Tragedauer): >480 min.<br>Ungeeignetes Material: Naturkautschuk, Nitrilkautschuk<br>Die Angaben des Herstellers der Schutzhandschuhe zu Durchlässigkeiten und Durchbruchzeiten sind zu beachten.   |
| Augenschutz:                  | Dicht schließende Schutzbrille gemäß EN 166.   |
| Körperschutz:                 | Flammhemmende antistatische und chemikalienbeständige Schutzkleidung tragen.   |
| Schutz- und Hygienemaßnahmen: | Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. Dampf/Aerosol nicht einatmen. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.<br>Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.<br>Bei der Arbeit nicht essen und trinken. Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.<br>Beim Umgang mit größeren Mengen Notbrause vorsehen. |

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

|  |   |
|--|---|
| Aussehen:                                | Form: flüssig<br>Farbe: braun-rot   |
| Geruch:                                  | esterartig  |
| Geruchsschwelle:                         | Keine Daten verfügbar   |
| pH-Wert:                                 | Keine Daten verfügbar   |
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:               | -88 °C (2-Methoxy-1-methylethylacetat)  |
| Siedebeginn und Siedebereich:            | 146 °C (2-Methoxy-1-methylethylacetat)  |
| Flammpunkt/Flammpunktbereich:            | 42 °C (c.c.)  |
| Verdampfungsgeschwindigkeit:             | Keine Daten verfügbar   |
| Entzündbarkeit:                          | Flüssigkeit und Dampf entzündbar.   |
| Explosionsgrenzen:                       | UEG (Untere Explosionsgrenze): 1,20 Vol-% (2-Methoxy-1-methylethylacetat)<br>OEG (Obere Explosionsgrenze):<br>10,80 Vol-% (2-Methoxy-1-methylethylacetat) |
| Dampfdruck:                              | bei 25 °C: 3,9 hPa (2-Methoxy-1-methylethylacetat)<br>bei 50 °C: 21 hPa (2-Methoxy-1-methylethylacetat)   |
| Dampfdichte:                             | Keine Daten verfügbar   |
| Dichte:                                  | bei 20 °C: ca. 1,1 g/mL   |
| Wasserlöslichkeit:                       | bei 20 °C: teilweise löslich  |
| Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser: | Keine Daten verfügbar   |
| Selbstentzündungstemperatur:             | Keine Daten verfügbar   |
| Zersetzungstemperatur:                   | Keine Daten verfügbar   |
| Viskosität, kinematisch:                 | Keine Daten verfügbar   |
| Explosive Eigenschaften:                 | Mit Luft Bildung explosionsfähiger Gemische möglich.  |
| Oxidierende Eigenschaften:               | Keine Daten verfügbar   |

### 9.2 Sonstige Angaben

|                 |  |
|-----------------|--|
| Zündtemperatur: | 315 °C (2-Methoxy-1-methylethylacetat) |
|-----------------|--|





# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) und Verordnung (EU) Nr. 2015/830

## Positiv Photoresistserie AR-P 3100, 3200, 7100 & SX AR-P 3500/8, X AR-P 5900/4

Materialnummer AR-P 3100, 3200, 7100 Serie & SX AR-P 3500/8 & X AR-P 5900/4

Überarbeitet am: 13.8.2019

Version: 9

Sprache: de-DE

Gedruckt: 31.7.2020

Seite: 7 von 13

Weitere Angaben:

Angabe zu 2-Methoxy-1-methylethylacetat:  
Sättigungskonzentration bei 20 °C: 26,6 g/m<sup>3</sup>  
Relative Dampfdichte (Luft = 1): 4,56

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

Flüssigkeit und Dampf entzündbar. Mit Luft Bildung explosionsfähiger Gemische möglich.

### 10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Erhitzen führt zu Drucksteigerung: Berst- und Explosionsgefahr.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Vor Hitze schützen. Vor Sonneneinstrahlung schützen.

### 10.5 Unverträgliche Materialien

Starke Oxidationsmittel, Laugen. Greift viele Kunststoffe und Gummi an.

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Stickoxide (NOx), Kohlenmonoxid und Kohlendioxid.

Thermische Zersetzung: Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Toxikologische Wirkungen: Die Aussagen sind von den Eigenschaften der Einzelkomponenten abgeleitet. Für das Produkt als solches liegen keine toxikologischen Daten vor.

Akute Toxizität (oral): Fehlende Daten.

Akute Toxizität (dermal): Fehlende Daten.

Akute Toxizität (inhalativ): Fehlende Daten.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Fehlende Daten.

Schwere Augenschädigung/-reizung: Fehlende Daten.

Sensibilisierung der Atemwege: Fehlende Daten.

Sensibilisierung der Haut: Skin Sens. 1; H317 = Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Keimzellmutagenität/Genotoxizität: Fehlende Daten.

Karzinogenität: Fehlende Daten.

Reproduktionstoxizität: Fehlende Daten.

Wirkungen auf und über die Muttermilch: Fehlende Daten.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition): Fehlende Daten.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition): Fehlende Daten.

Aspirationsgefahr: Fehlende Daten.



# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) und Verordnung (EU) Nr. 2015/830

## Positiv Photoresistserie AR-P 3100, 3200, 7100 & SX AR-P 3500/8, X AR-P 5900/4

Materialnummer AR-P 3100, 3200, 7100 Serie & SX AR-P 3500/8 & X AR-P 5900/4

Überarbeitet am: 13.8.2019

Version: 9

Sprache: de-DE

Gedruckt: 31.7.2020

Seite: 8 von 13

Sonstige Angaben: Angabe zu 2-Methoxy-1-methylethylacetat:  
LD50 Ratte, oral: 8532 mg/kg.  
LD50 Kaninchen, dermal: 7500 mg/kg.  
Systemische Wirkungen: Benommenheit, Cyanose (Blaufärbung des Blutes),  
Bewusstlosigkeit, Narkose. Schädigung der Nieren.  
Angabe zu Kresol-Isomerengemisch:  
LD50 Ratte, oral: 1454 mg/kg.  
LD50 Kaninchen, dermal: 242 mg/kg.

### Symptome

Übelkeit, Erbrechen, Kopfschmerzen, Schwindel, Bewusstlosigkeit.  
Bei Einatmen: Kann Reizungen hervorrufen.  
Weitere Symptome: Depression des Zentralnervensystems, Husten und Atemnot.  
Lungenödem möglich. Symptome können zeitlich verzögert auftreten.  
Nach Verschlucken: Kann beim Verschlucken gesundheitsschädlich sein.  
Weitere Symptome: Übelkeit, Erbrechen, Depression des Zentralnervensystems.  
Nach Hautkontakt:  
Gefahr der Hautresorption. Kann Reizungen hervorrufen. Längerer oder wiederholter  
Hautkontakt kann entfettend wirken und zu Dermatitis führen.  
Nach Augenkontakt: Kann Reizungen hervorrufen.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1 Toxizität

Aquatische Toxizität: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.  
Angabe zu Bisphenol-A-Epichlorhydrinharz (Molekulargewicht  $\leq 700$ ):  
Daphnientoxizität:  
EC50 Daphnia magna (Großer Wasserfloh): 1,1 - 3,6  
Fischtoxizität:  
LC50 Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle): 1,5 - 7,7 mg/L/96h.  
Angabe zu Naphthochinondiazid:  
Fischtoxizität:  
LC50 Zebraquarienfisch 22 - 50 mg/L/96h.  
Angabe zu 2-Methoxy-1-methylethylacetat:  
Daphnientoxizität:  
EC50 Daphnia magna (Großer Wasserfloh): 408 mg/L/48h.  
Fischtoxizität:  
LC50 Pimephales promelas (Dickkopfritze): 161 mg/L/96h.

Wassergefährdungsklasse:  
1 = schwach wassergefährdend

### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Sonstige Hinweise: Biologische Abbaubarkeit:  
Angabe zu 2-Methoxy-1-methylethylacetat: 83 % /10 d (OECD 301 F).  
Leicht biologisch abbaubar  
Verhalten in Kläranlagen: Angabe zu 2-Methoxy-1-methylethylacetat:  
EC10 Belebtschlamm: >1000 mg/L/30min (OECD 209)





# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) und Verordnung (EU) Nr. 2015/830

## Positiv Photoresistserie AR-P 3100, 3200, 7100 & SX AR-P 3500/8, X AR-P 5900/4

Materialnummer AR-P 3100, 3200, 7100 Serie & SX AR-P 3500/8 & X AR-P 5900/4

Überarbeitet am: 13.8.2019

Version: 9

Sprache: de-DE

Gedruckt: 31.7.2020

Seite: 9 von 13

### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser:

Keine Daten verfügbar

### 12.4 Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine Daten verfügbar

### 12.6 Andere schädliche Wirkungen

Allgemeine Hinweise: Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

#### Produkt

Abfallschlüsselnummer: 16 03 05\* = organische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten  
\* = Die Entsorgung ist nachweispflichtig.

Empfehlung: Sondermüllverbrennung mit behördlicher Genehmigung.

#### Verpackung

Empfehlung: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Vorsicht mit entleerten Gebinden. Bei Entzündung Explosion möglich. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln. Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### 14.1 UN-Nummer

ADR/RID, ADN, IMDG, IATA-DGR:

UN 1993

### 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR/RID, ADN: UN 1993, ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.  
(2-Methoxy-1-methylethylacetat)

IMDG, IATA-DGR: UN 1993, FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. (2-Methoxy-1-methylethyl acetate)

### 14.3 Transportgefahrenklassen

ADR/RID, ADN: Klasse 3, Code: F1

IMDG: Class 3, Subrisk -

IATA-DGR: Class 3

### 14.4 Verpackungsgruppe

ADR/RID, ADN, IMDG, IATA-DGR:

III





# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) und Verordnung (EU) Nr. 2015/830

## Positiv Photoresistserie AR-P 3100, 3200, 7100 & SX AR-P 3500/8, X AR-P 5900/4

Materialnummer AR-P 3100, 3200, 7100 Serie & SX AR-P 3500/8 & X AR-P 5900/4

Überarbeitet am: 13.8.2019

Version: 9

Sprache: de-DE

Gedruckt: 31.7.2020

Seite: 10 von 13

### 14.5 Umweltgefahren

Meeresschadstoff - IMDG:

nein

### 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

#### Landtransport (ADR/RID)

|   |   |
|---|---|
| Warntafel:                                  | ADR/RID: Gefahrnummer 30, UN-Nummer UN 1993 |
| Gefahrzettel:                               | 3   |
| Sondervorschriften:                         | 274 601                                     |
| Begrenzte Mengen:                           | 5 L   |
| EQ:   | E1  |
| Verpackung - Anweisungen:                   | P001 IBC03 LP01 R001                        |
| Sondervorschriften für die Zusammenpackung: | MP19  |
| Ortsbewegliche Tanks - Anweisungen:         | T4  |
| Ortsbewegliche Tanks - Sondervorschriften:  | TP1 TP29                                    |
| Tankcodierung:                              | LGBF  |
| Tunnelbeschränkungscode:                    | D/E   |

#### Binnenschifftransport (ADN)

|                          |             |
|--------------------------|-------------|
| Gefahrzettel:            | 3           |
| Sondervorschriften:      | 274 601     |
| Begrenzte Mengen:        | 5 L         |
| EQ:                      | E1          |
| Beförderung zugelassen:  | T           |
| Ausrüstung erforderlich: | PP - EX - A |
| Lüftung:                 | VE01        |

#### Seeschifftransport (IMDG)

|                                 |               |
|---------------------------------|---------------|
| EmS:                            | F-E, S-E      |
| Sondervorschriften:             | 223, 274, 955 |
| Begrenzte Mengen:               | 5 L           |
| Freigestellte Mengen:           | E1            |
| Verpackung - Anweisungen:       | P001, LP01    |
| Verpackung - Vorschriften:      | -             |
| IBC - Anweisungen:              | IBC03         |
| IBC - Vorschriften:             | -             |
| Tankanweisungen - IMO:          | -             |
| Tankanweisungen - UN:           | T4            |
| Tankanweisungen - Vorschriften: | TP1, TP29     |
| Stauung und Handhabung:         | Category A.   |
| Eigenschaften und Bemerkung:    | -             |
| Trenngruppe:                    | none          |

#### Lufttransport (IATA)

|   |   |
|---|---|
| Gefahrzettel:                                   | Flamm. liquid                             |
| Freigestellte Menge Kodierung:                  | E1  |
| Passagier- und Frachtflugzeug: Begrenzte Menge: | Pack.Instr. Y344 - Max. Net Qty/Pkg. 10 L |
| Passagier- und Frachtflugzeug:                  | Pack.Instr. 355 - Max. Net Qty/Pkg. 60 L  |
| Nur Frachtflugzeug:                             | Pack.Instr. 366 - Max. Net Qty/Pkg. 220 L |
| Sondervorschriften:                             | A3  |
| Emergency Response Guide-Code (ERG):            | 3L  |



# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) und Verordnung (EU) Nr. 2015/830

## Positiv Photoresistserie AR-P 3100, 3200, 7100 & SX AR-P 3500/8, X AR-P 5900/4

Materialnummer AR-P 3100, 3200, 7100 Serie & SX AR-P 3500/8 & X AR-P 5900/4

Überarbeitet am: 13.8.2019

Version: 9

Sprache: de-DE

Gedruckt: 31.7.2020

Seite: 11 von 13

### 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### Nationale Vorschriften - Deutschland

Lagerklasse: 3 = Entzündbare Flüssigkeiten

Wassergefährdungsklasse: 1 = schwach wassergefährdend

Störfallverordnung: Anhang I: Nummer 1.2.5.3 (P5c).

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.

#### Nationale Vorschriften - EG-Mitgliedstaaten

Gehalt an flüchtigen organischen Verbindungen (VOC):  
ca. 75 Gew.-% = 825 g/L

#### Kennzeichnung der Verpackung bei einem Inhalt $\leq$ 125mL



Signalwort: **Achtung**

|                      |           |   |
|----------------------|-----------|---|
| Gefahrenhinweise:    | H317      | Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  |
|                      | H412      | Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.                            |
| Sicherheitshinweise: | P280      | Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.                    |
|                      | P302+P352 | BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser/Seife waschen.                            |
|                      | P333+P313 | Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. |

#### Nationale Vorschriften - Schweiz

Verordnung 814.018 über die Lenkungsabgabe auf flüchtige organische Verbindungen (VOCV)  
75 Gew.-% = 825 g/L

### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Für dieses Gemisch ist keine Stoffsicherheitsbeurteilung erforderlich.



# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) und Verordnung (EU) Nr. 2015/830

## Positiv Photoresistserie AR-P 3100, 3200, 7100 & SX AR-P 3500/8, X AR-P 5900/4

Materialnummer AR-P 3100, 3200, 7100 Serie & SX AR-P 3500/8 & X AR-P 5900/4

Überarbeitet am: 13.8.2019

Version: 9

Sprache: de-DE

Gedruckt: 31.7.2020

Seite: 12 von 13

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### Weitere Informationen

Wortlaut der H-Sätze unter Abschnitt 2 und 3:

- H226 = Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
- H228 = Entzündbarer Feststoff.
- H242 = Erwärmung kann Brand verursachen.
- H301 = Giftig bei Verschlucken.
- H311 = Giftig bei Hautkontakt.
- H314 = Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
- H315 = Verursacht Hautreizungen.
- H317 = Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- H319 = Verursacht schwere Augenreizung.
- H411 = Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- H412 = Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Abkürzungen und Akronyme:

- ADN: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen
- ADR: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
- AGW: Arbeitsplatzgrenzwert
- AS/NZS: Australische/neuseeländische Norm
- CAS: Chemical Abstracts Service
- CFR: Code of Federal Regulations
- CLP: Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung
- DMEL: Abgeleitete Expositionshöhe mit minimaler Beeinträchtigung
- DNEL: Abgeleitete Nicht-Effekt-Konzentration
- EC50: Effektive Konzentration 50%
- EG: Europäische Gemeinschaft
- EN: Europäische Norm
- EU: Europäische Union
- IATA: Verband für den internationalen Lufttransport
- IBC-Code: Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut
- IMDG-Code: Gefahrgutvorschriften für den internationalen Seetransport
- LC50: Median-Letalkonzentration
- LD50: Letale Dosis 50%
- UEG: Untere Explosionsgrenze
- MARPOL: Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe
- OSHA: Arbeitsschutzadministration, Amerika
- PBT: Persistent, bioakkumulierbar und toxisch
- PNEC: Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration
- REACH: Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe
- RID: Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter
- MAK: Maximale Arbeitsplatz-Konzentration
- UN: Vereinte Nationen
- vPvB: Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar
- AGW: Arbeitsplatzgrenzwert

Literatur:

- BG RCI:
  - Merkblatt M050 'Umgang mit Gefahrstoffen'
  - Merkblatt M053 'Arbeitsschutzmaßnahmen bei Tätigkeiten mit Gefahrstoffen'



# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) und Verordnung (EU) Nr. 2015/830

## Positiv Photoresistserie AR-P 3100, 3200, 7100 & SX AR-P 3500/8, X AR-P 5900/4

Materialnummer AR-P 3100, 3200, 7100 Serie & SX AR-P 3500/8 & X AR-P 5900/4

Überarbeitet am: 13.8.2019

Version: 9

Sprache: de-DE

Gedruckt: 31.7.2020

Seite: 13 von 13

Grund der letzten Änderungen:

Änderung in Abschnitt 8: Arbeitsplatzgrenzwerte (Deutschland)

Erstausgabedatum: 13.1.2011

### Datenblatt ausstellender Bereich

Ansprechpartner: siehe Abschnitt 1: Auskunft gebender Bereich

Die Angaben in diesem Datenblatt sind nach bestem Wissen zusammengestellt und entsprechen dem Stand der Kenntnis zum Überarbeitungsdatum. Sie sichern jedoch nicht die Einhaltung bestimmter Eigenschaften im Sinne der Rechtsverbindlichkeit zu.